Über einige neue Teredinidenarten

Von

Felix Roch (Rovigno d'Istria) und Friedrich Moll (Berlin)

(Mit 10 Textfiguren und 2 Tafeln)

(Vorgelegt in der Sitzung am 9. Mai 1935)

Bei den Vorarbeiten zu einer monographischen Darstellung der Bohrmuschelfamilie *Teredinidae* ließen sich in fast allen Meeren der Erde neue Arten der Gattung *Teredo, Nausitora* und *Bankia* feststellen, deren Beschreibungen in den früheren Arbeiten der Verfasser (1, 2, 3, 4, 5) mitgeteilt wurden. Inzwischen fanden wir jedoch bei weiteren Untersuchungen über die Teredinidenfauna Madagaskars, des Suezkanals, Brasiliens und anderer Gebiete wiederum eine Anzahl neuer Arten, die im folgenden in Form einer vorläufigen Mitteilung kurz beschrieben werden sollen. Über die Einreihung dieser Formen in das System wird an einer anderen Stelle näher einzugehen sein.

Für Materialzusendungen aus den betreffenden Gebieten sind wir vor allem der französischen Kolonialverwaltung in Madagaskar sowie dem deutschen Konsul in São Francisco do Sul (Brasilien), Herrn Krappe, dem Herrn Pater Schneider, Missionar in Karlei (Neupommern), dem deutschen Konsul Hellenius in Port Said und der Firma Cory Brothers in Aden zu großem Danke verpflichtet. Durch das liebenswürdige Entgegenkommen aller dieser Stellen gelangten wir in den Besitz größerer Mengen Holzproben, die von Terediniden stark zerfressen waren und bei näherer Untersuchung neben bereits bekannten Holzbohrmuscheln die nachfolgend aufgeführten neuen Arten enthielten.

Zur besseren Übersicht über die in den Beschreibungen angegebenen Bezeichnungen für die einzelnen Schalenabschnitte geben wir nachstehend eine schematische Zeichnung einer Teredinidenschale (Fig. 1) mit den verschiedenen Bezirken, in die man die Schale am zweckmäßigsten für systematische Untersuchungen einteilt.

Die Teredinidenschale zerfällt in fünf Abschnitte: 1. Das Vorderstück, das mit zahlreichen in der Längsachse des Tieres verlaufenden, meist recht großen, breiten Zahnreihen besetzt ist; 2. das vordere Mittelstück, das zumeist außerordentlich feine, in der Querachse des Tieres verlaufende, Zahnreihen aufweist; 3. das mittlere Mittelstück, das sich in der Regel durch eine mehr oder weniger stark ausgebildete rinnenförmige Vertiefung in der Mitte auszeichnet; 4. das hintere Mittelstück von weniger charakteristi-

scher Form und 5. das Hinterstück oder Aurikel, das in weitaus den meisten Fällen infolge seiner mannigfachen Gestalt der ganzen Schale den eigentlichen Habitus verleiht. Die Skizze veranschaulicht die Abgrenzung der einzelnen Schalenelemente und zeigt auch die besonderen Bildungen auf der Innenseite, den Schalenwirbel oder Umbo, den Schalenfortsatz oder die Hypophyse und das Knopfstück, die aber alle nicht von so großer Bedeutung für die Systematik sind wie die anderen Abschnitte.

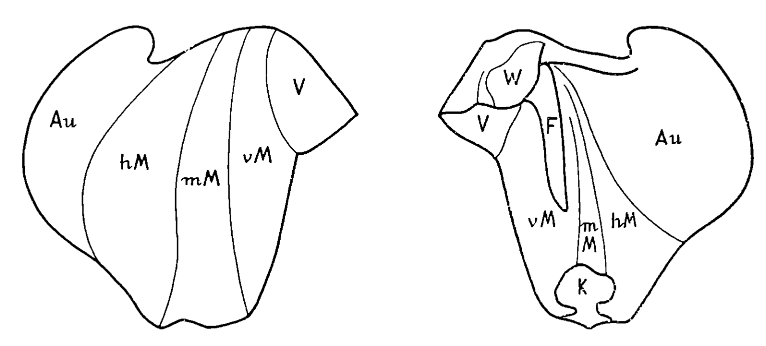


Fig. 1. Schema der Teredinidenschale.

V = Vorderstück, *vM* = vorderes Mittelstück, *mM* = mittleres Mittelstück, *hM* = hinteres Mittelstück, *Au* = Aurikel (Hinterstück), *K* = Knopf, *W* = Wirbel (Umbo), *F* = Fortsatz (Hypophyse).

A. Gattung **Teredo** Linné 1758.

1. **T. unguiculata** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 1).

Paletten: klauenförmig, ähnlich denen von *T. matocotana* Bartsch. Palettenblatt kurz, distales Ende vom Basalteil durch eine braune Querrinne abgegrenzt und in zwei flache napfförmige Höhlungen geteilt, zwischen denen ebenfalls eine Rinne verläuft.

Schalen unbekannt.

Fundort: San Diego-Suarez (Madagaskar).

2. **T. indomalaiica** Roch n. sp. (Textfig. 2).

Paletten: distales Ende doppelröhrenförmig, Stiel etwa ebenso lang wie das ganze Palettenblatt. Farbe der Palette rein weiß.

Schalen: Vorderstück und vorderes Mittelstück von normaler Breite, mittleres Mittelstück ziemlich schmal und graubraun gefärbt. Aurikel klein, aber deutlich abstehend und ein wenig nach rückwärts zu umgebogen, mit schmalem, rippenförmigem Saum innen dem hinteren Mittelstück aufsitzend.

Fundort: Singapore.

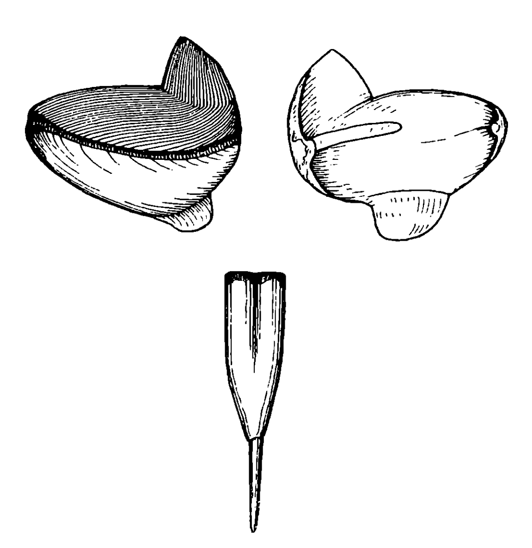


Fig. 2. *Teredo indomalaiica* Roch n. sp.

3. **T. bicorniculata** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 2).

Paletten: ähnlich denen von *T. fulleri* Clapp, langgestreckt und mit langem Stiel. Palettenblatt distal in zwei parallel verlaufende hornförmige tiefe Aushöhlungen geteilt, die am freien Rande einen schmalen, braunen Hautsaum tragen.

Schalen: unbekannt.

Fundorte: San Diego-Suarez (Madagaskar), Vintano auf Sainte-Marie bei Madagaskar.

4. **T. adanensis** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 3).

Paletten: Palettenblatt im Umriß umgekehrt spitzbogenförmig; distal an der Breitseite kerbenartig ausgehöhlt. Distale Blatthälfte mit brauner Haut überzogen. Palettenblatt am basalen Ende mit deutlicher Manschettenbildung vom Stiel abgesetzt. Stiel etwa ebenso lang wie das gesamte Palettenblatt.

Schalen: unbekannt.

Fundort: Port Aden.

5. **T. infundibulata** Roch n. sp. (Textfig. 3).

Paletten: Palettenblatt aus zwei trichterförmigen Gliedern bestehend, deren jedes am distalen Rande mit einem braunen, seitlich in zwei kleine Zipfel auslaufenden, Hautsaum versehen ist. Stiel deutlich vom Blatt abgesetzt.

Schalen: Vorderstück mit breiteren, vorderes Mittelstück mit feineren Zahnreihen besetzt. Hinteres Mittelstück von normaler Breite.

Aurikel schmal und an der Innenseite mit nur flachem Saum der übrigen Schale aufsitzend.

Fundort: Singapore.

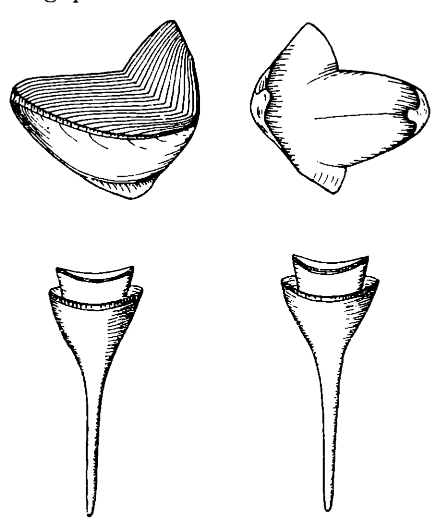


Fig. 3. *Teredo infundibulata* Roch n. sp.

6. **T. singaporeana** Roch n. sp. (Textfig. 4).

Paletten: Palettenblatt dreieckig, allmählich in den etwa gleich langen Stiel übergehend. Dem distalen Ende des Palettenblattes sitzt eine schwarzbraune Hautmanschette auf, die seitlich zu je zwei kurzen, spitzen Zipfeln ausläuft und, da der Kalkkörper des Palettenblattes stumpf endigt, einen Hohlraum in ihrem Innern umschließt.

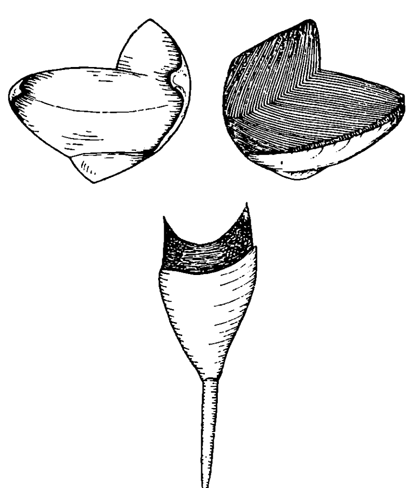


Fig. 4. *Teredo singaporeana* Roch n. sp.

Schalen: groß und kräftig gebaut, Vorderstück und vorderes Mittelstück außerordentlich breit, fast drei Viertel der gesamten Schale ausmachend. Hinteres Mittelstück und Aurikel ungewöhnlich schmal; das mittlere Mittelstück hebt sich als brauner Streifen sehr deutlich von der übrigen Schale ab. Zahnreihen auf Vorderstück und vorderem Mittelstück gleichmäßig dicht stehend und sehr zahlreich.

Fundort: Singapore.

7. **T. renschi** Roch n. sp. (Textfig. 5).

Paletten: Palettenblatt breit schildförmig. Distales Ende auf der Vorderseite mit breitem braunem Hautsaum, der den Kalkkörper des Blattes nicht überragt. Stiel durch eine Manschettenbildung vom übrigen Palettenblatt abgesetzt.

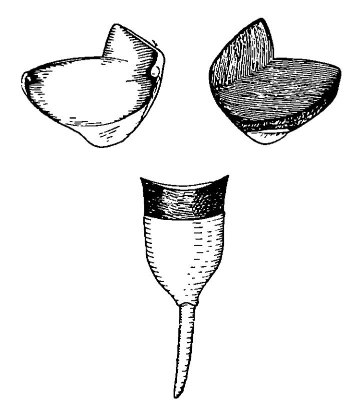


Fig. 5. *Teredo renschi* Roch n. sp.

Schalen: Vorderstück und vorderes Mittelstück außerordentlich breit; mittleres Mittelstück ebenfalls sehr breit. Hinteres Mittelstück beinahe fehlend, Aurikel sehr schmal.

Fundort: Singapore.

8. **T. furcata** Moll n. sp. (Taf. 1, Fig. 4).

Paletten: langgestreckt und schmal, an der Außenseite mit tiefer gabelförmiger Aushöhlung. Distales Ende des Palettenblattes mit brauner Haut überzogen. Stiel etwa ebenso lang wie das Palettenblatt.

Schalen: unbekannt.

Fundort: Colombo (Ceylon).

9. **T. aegyptia** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 5.).

Paletten: Palettenblatt kurz und breit mit deutlich gezipfelter, kurzer, hellbrauner Hautmanschette. Stiel etwa doppelt so lang wie das Palettenblatt.

Schalen: Vorderstück mit breiteren, vorderes Mittelstück mit feineren sehr eng stehenden Zahnreihen besetzt. Aurikel an der Innenseite mit breitem Saum der übrigen Schale aufsitzend, caudalwärts kammartig fein gerippt. Gestalt des Aurikels, von innen gesehen, tropfenförmig.

Fundorte: Port Said, Ismailia.

10. **T. krappei** Moll n. sp. (Taf. 1, Fig. 6).

Paletten: Palettenblatt zu zwei Spitzen ausgezogen; distales Ende flach ausgehöhlt und mit einer gelbbraunen Haut bedeckt. Stiel lang, etwa zylindrisch; am unteren freien Ende schräg abgeschnitten erscheinend.

Schalen: Vorderstück groß und breit, etwa viereckig, nach vorn zu etwas eingebuchtet. Vorderes Mittelstück ebenfalls sehr breit. Saum dem hinteren Mittelstück aufsitzend.

Fundort: São Francisco (Brasilien).

11. **T. australasiatica** Roch n. sp. (Textfig. 6).

Paletten: distale Hälfte des Palettenblattes durch einen schmalen, braunen Streifen vom übrigen Palettenblatt abgegrenzt und *T. navalis*-ähnlich in zwei Zipfel auslaufend. Palettenblatt distal

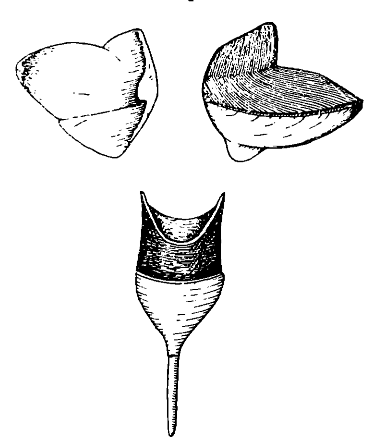


Fig. 6. *Teredo australasiatica* Roch n. sp.

an der Außenseite sehr breit, auf der Rückseite weniger tief eingekerbt. Der Rand der Einkerbung ist auf der Außenseite dunkelbraun gefärbt. Stiel deutlich vom Palettenblatt durch eine Manschette abgesetzt.

Schalen: vorderes und hinteres Mittelstück etwa gleich breit; mittleres Mittelstück schmal und braun gefärbt. Aurikel mittelgroß, von innen gesehen etwa tropfenförmig und mit schmalem Saum der Schale aufsitzend.

Fundort: Singapore.

12. **T. laciniata** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 7).

Paletten: gabelförmig; Stiel lang. Distale Hälfte des Palettenblattes stark ausgehöhlt und mit brauner Haut bedeckt, die zipfelartig die beiden Spitzen der Palette überzieht.

Schalen: unbekannt.

Fundorte: San Diego-Suarez (Madagaskar), Vintano auf Sainte-Marie bei Madagaskar, Réunion.

13. **T. arabica** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 8).

Paletten: Palettenblatt lanzettförmig, kräftig gebaut und größtenteils mit einer sehr langen, schwarzbraunen Hautmanschette überzogen, die am distalen Ende des Blattes meist ohne Zipfelbildung stumpf endigt. Stiel lang und dick, mit einem manschettenartigen Ring vom Blatt abgesetzt.

Schalen: Vorderstück sehr breit, fast viereckig, mit mittelfeinen Zahnreihen; vorderes Mittelstück außerordentlich breit, mit feinen Zahnreihen besetzt. Mittleres Mittelstück rinnenförmig eingedellt; hinteres Mittelstück nur schwach entwickelt und schmal. Aurikel von außen kaum sichtbar, an der Innenseite der Schale breit und flach dem hinteren Mittelstück ohne Saum aufsitzend.

Fundort: Port Aden.

14. **T. malaccana** Roch n. sp. (Textfig. 7).

Paletten: schmal, von typischer *Lyrodus*-Form mit langem Stiel und langer, den Kalkkörper des Palettenblattes distal weit überragender, schwarzbrauner Hautmanschette ohne Zipfelbildung am distalen Ende.

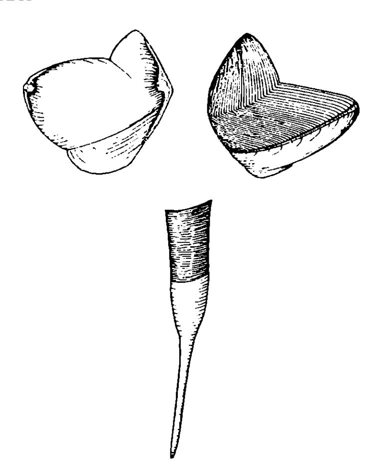


Fig. 7. *Teredo malaccana* Roch n. sp.

Schalen: sehr ähnlich denen von *T. singaporeana,* doch ist das vordere Mittelstück nicht so breit, das mittlere Mittelstück nicht so dunkel gefärbt und das Aurikel etwas größer.

Fundort: Singapore.

15. **T. pochhammeri** Moll 1931 (Taf. 1, Fig. 9).

Literatur:

1931. *Teredo pochhammeri* Moll and Roch: The Teredinidae of the British Museum, the Natural History Museums at Glasgow and Manchester, and the Jeffreys Collection.
Proc. Malac. Soc. London, 19. Bd., p. 216 u. 217, Fig. 44.

Diese Art wurde bereits 1931 gelegentlich einer Bearbeitung der Teredinidensammlungen der britischen Museen anhangsweise beschrieben, obwohl sich *T. pochhammeri* ursprünglich nicht unter dem Material dieser Museen befand. Da nun diese Art einen typischen Vertreter der Teredinidenfauna des Indischen Ozeans darstellt und in vorliegender Arbeit noch eine Reihe weiterer Arten dieses Faunengebietes beschrieben werden, sei hier die Diagnose von *T. pochhammeri* wiederholt.

Paletten: Palettenblatt oval, am distalen Ende mit einer das Blatt nur wenig überragenden braunen Hautmanschette versehen, die keine Zipfelbildungen zeigt, sondern einen mehr oder weniger glatten, mitunter auch etwas wulstförmigen Rand besitzt. Stiel etwa ebenso lang wie das Palettenblatt.

Schalen: Aurikel dick, an der Dorsalseite der Muschel wie abgebrochen erscheinend und mit breitem Saum innen dem hinteren Mittelstück aufsitzend.

Fundort: Colombo (Ceylon).

16. **T. congoensis** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 10).

Paletten: länglich blattförmig, ähnlich denen von *T. utriculus* Gmelin, doch dünner und zierlicher. Palettenblatt am distalen Ende abgestumpft, Stiel flach und breit, distales Stielende an der Spitze der Palette von außen sichtbar. Die Schichten des Palettenblattes sind auf der Rückseite der Palette am distalen Ende mehr oder weniger abgenutzt und lassen die sonst nur auf der Vorderseite erkennbare Schichtung auch dort deutlich erkennen.

Schalen: Vorderstück sehr groß mit zahlreichen feinen Zahnreihen, vorderes Mittelstück ebenfalls recht breit und dicht mit feinen Zahnreihen besetzt. Aurikel klein, mit scharf überhängender Leiste dem hinteren Mittelstück innen aufsitzend.

Fundort: Belgisch-Kongo (Geschenk von Herrn Dr. Schouteden aus dem Museum Tervueren).

17. **T. digitalis** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 11).

Paletten: sehr ähnlich denen von *T. megotara* Hanley, aber breiter. Fingernagelartige Vertiefung am distalen Ende des Palettenblattes schmal; Stiel kurz und spitz auslaufend. Palettenblatt am Stielansatz jederseits mit einer kurzen rinnenförmigen Vertiefung.

Schalen: unbekannt.

Fundort: Belgisch-Kongo (Geschenk von Herrn Dr. Schouteden aus dem Museum Tervueren).

18. **T. palula** Roch n. sp. (Taf. 1, Fig. 12).

Paletten: spatenförmig, ähnlich denen von *T. semoni* Moll; drei Viertel des Palettenblattes an der Außenseite mit brauner Haut überzogen. Die Dicke des Palettenblattes nimmt distalwärts stark ab. Schichtung an der Vorderseite unterhalb der braunen Haut und auf der Innenseite am distalen Ende deutlich erkennbar.

Schalen: unbekannt.

Fundort: Vintano auf Sainte-Marie bei Madagaskar.

B. Gattung **Nausitora** Wright 1864.

19. **N. schneideri** Moll n. sp. (Taf. 2, Fig. 1).

Paletten: Palettenstiel etwa die halbe Länge des Palettenblattes erreichend und spitz auslaufend. Der Stiel geht durch das Palettenblatt entlang, tritt jedoch am distalen Ende nicht nach außen hindurch. Schichtung des Palettenblattes deutlich auf der ganzen Außenseite und auch am distalen Ende der Innenseite erkennbar und der Palette ein geriffeltes Aussehen verleihend.

Schalen: dick, Vorderstück sehr groß. Schale an der Dorsalseite wie abgebrochen erscheinend. Aurikel schmal, innen mit breitem Saum dem hinteren Mittelstück aufsitzend.

Fundort: Karlei (Neupommern).

20. **N. madagassica** Roch n. sp. (Taf. 2, Fig. 2).

Paletten: dick mit kräftigem Stiel. Stiel etwa ebenso lang wie das Palettenblatt, am freien Ende spitz auslaufend, distal stumpf und breit aus dem Palettenblatt auf der Außen- oder auch Innenseite mehr oder weniger deutlich hervortretend. Der Stiel läßt am distalen Ende ebenfalls eine Schichtung erkennen. Palettenglieder basalwärts teilweise miteinander verschmolzen. Äußerer Umriß der Palette recht verschiedenartig.

Schalen: groß und dick, fast nur aus Vorderstück und vorderem Mittelstück, die beide außerordentlich breit sind, bestehend. Mittleres und hinteres Mittelstück rudimentär. Aurikel von außen kaum erkennbar, auf der Innenseite der Schale hinteres und mittleres Mittelstück vollkommen, vorderes Mittelstück teilweise überdeckend. Aurikel von der übrigen Schale mit sehr schmalem Saum abgesetzt. Schalen am dorsalen Rande eine starke Bruchfläche zeigend.

Fundort: Port Choisel, Maroantsetra (Madagaskar).

C. Gattung **Bankia** Gray 1840.

21. **B. nordi** Moll n. sp. (Textfig. 8).

Paletten: Palettenglieder zum Teil miteinander verwachsen, sehr dicht stehend, auf der Vorderseite mit einer fast einheitlichen braunen Haut überzogen, die der Palette ein *Lyrodus*-ähnliches

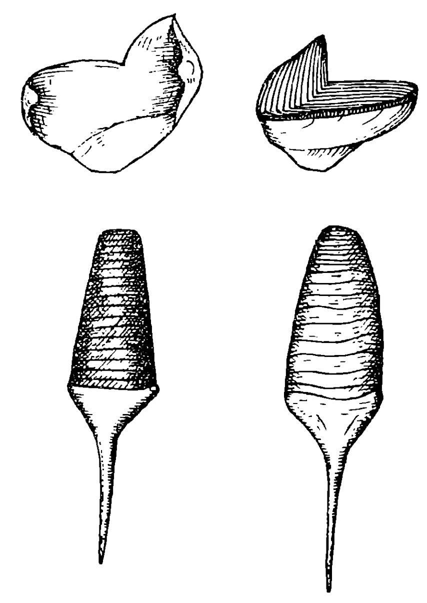


Fig. 8. *Bankia nordi* Moll n. sp.

Aussehen verleiht. Innenfläche der Palette ohne Hautüberzug, die einzelnen trichterförmig fest ineinander steckenden Glieder erkennen lassend. Stiel dünn, kürzer als das Blatt und spitz auslaufend.

Schalen: Vorderstück sehr groß, mit gröberen, vorderes Mittelstück von normaler Breite und mit zahlreichen feineren Zahnreihen besetzt. Aurikel klein, an der Innenseite mit schmalem Saum der übrigen Schale aufsitzend.

Fundort: Singapore.

22. **B. valparaisensis** Moll n. sp. (Taf. 2, Fig. 3).

Paletten: etwa 15 Glieder ohne Hautbedeckung; sehr dünner Stiel. Vorderer Gliederrand tief eingewinkelt und vordere Gliederfläche fein längsgerieft. Glieder auf der Rückseite distal stark vorgewölbt und teilweise median leicht eingebuchtet.

Schalen: Vorderstück rautenförmig, vorderes Mittelstück breit und nach dem mittleren Mittelstück zu eingebuchtet. Aurikel schmal, an der Außenseite kaum über die übrige Schale hervorragend, auf der Innenseite dagegen mit sehr breitem dickem Saum dem hinteren Mittelstück aufsitzend.

Fundort: Valparaiso (Chile).

23. **B. consularis** Moll n. sp. (Textfig. 9).

Paletten: Palettenglieder flach zusammengedrückt und sehr dicht ineinander steckend, auf der Rückseite dachziegelartig geschichtet. Vorderseite des Palettenblattes und teilweise auch der Stiel mit einheitlicher hellbrauner Haut überzogen. Stiel sehr dünn und pfriemenförmig.

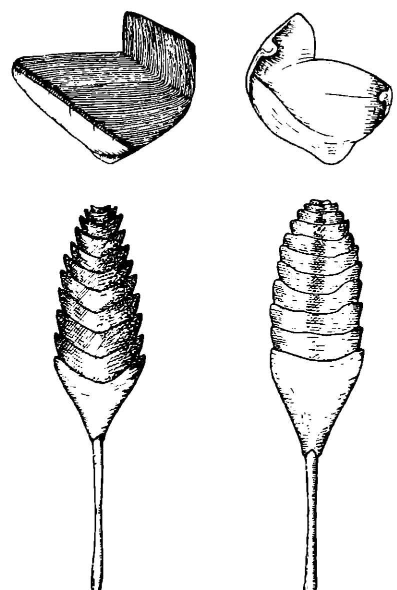


Fig. 9. *Bankia consularis* Moll n. sp.

Schalen: Vorderstück breit, in der Aufsicht rautenförmig; vorderes Mittelstück außerordentlich breit, hinteres Mittelstück und Aurikel stark rückgebildet. Aurikel auf der Innenseite der Schale mit einem schmalen Saum versehen, der aber, vom Umbo aus gerechnet, nur etwa drei Viertel der Aurikellänge begleitet und im letzten Viertel der Aurikelansatzlinie völlig fehlt.

Fundort: Singapore.

24. **B. penna anseris** Roch n. sp. (Taf. 2, Fig. 4).

Paletten: Gestalt gänsefederförmig, Stiel dünn und spitz, Palettenglieder dicht ineinander steckend, auf der Vorderseite gewinkelt, auf der Innenseite schuppenartig ohne Winkelbildung ineinandergeschoben. Basalglied auf der Innenseite sehr verbreitert.

Schalen: unbekannt.

Fundort: Vintano auf Sainte-Marie bei Madagaskar.

25. **B. argentinica** Moll n. sp. (Taf. 2, Fig. 5).

Paletten: etwa 25 länglich-trichterförmige Glieder, deren distaler Rand halbkreisförmig eingebuchtet ist. Glieder mit seitlichen, langen Dornen und an der Außenseite mit einem feingezähnten Hautrand versehen.

Schalen: Vorderstück groß und breit mit sehr feinen, dicht stehenden Zahnreihen besetzt. Aurikel schmal und langgestreckt. Die Schalen als Ganzes sind sehr groß und kräftig.

Fundort: Buenos Aires.

26. **B. gracilis** Moll n. sp. (Textfig. 10).

Paletten: Palettenglieder an der Vorderseite dreilappig gespalten, mit sehr breitem, glänzend-braunem, gezähntem und zu seitlichen Spitzen ausgezogenem Hautsaum. Sieben bis zehn

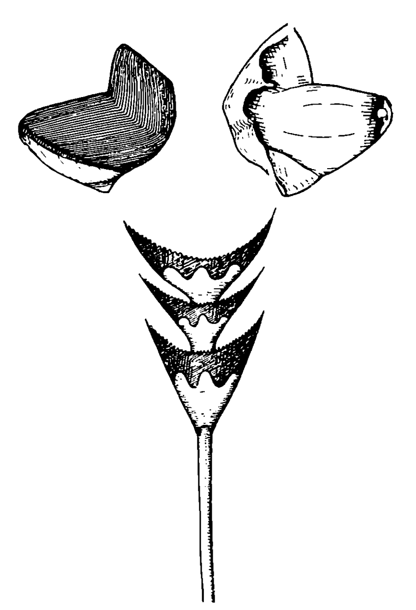


Fig. 10. *Bankia gracilis* Moll n. sp.

Palettenglieder. Glieder an der Rückseite tief gewinkelt und in der Winkelbasis mit einem braunglänzenden, schwach gezähnten Hautsaum versehen. Stiel mindestens ebenso lang wie das Palettenblatt und teilweise ebenfalls mit brauner Haut überzogen.

Schalen: sehr ähnlich denen von *T. singaporeana*; Vorderstück und vorderes Mittelstück mit schwarzbrauner Haut überzogen. Hinteres Mittelstück und Aurikel sehr schmal. Aurikel an der Innenseite mit einer kleinen scharfen Kante der übrigen Schale aufsitzend. Schale an der Dorsalseite des Tieres stark verdickt und wie abgebrochen erscheinend.

Fundort: Singapore.

27. **B. sibirica** Roch 1934 (Taf. 2, Fig. 6).

Literatur:

1934. *Teredo sibirica* Roch: Die Terediniden der Sowjet-Union (russisch). Zoologisches Journal (russisch), 13. Bd., p. 446 u. p. 447, Fig. 2.

Diese Art wurde in der Moskauer Sammlung gefunden und in obengenannter Zeitschrift beschrieben. Da jedoch die russische Zeitschrift außerhalb der Sowjet-Union nur schwer erhältlich ist und die Diagnose in russischer Sprache abgefaßt werden mußte, so sei nachfolgend die Beschreibung wiederholt.

Paletten: mit sieben bis acht weit voneinander abstehenden Gliedern, deren distaler Rand an der Rückseite der Palette gerade verläuft oder nur schwach gewinkelt ist. Auf der Vorderseite ist der Gliederrand unregelmäßig gezähnt und die Glieder selbst sind auf der Außenseite längsgerippt. Stiel ein Drittel der Gesamtlänge der Palette erreichend.

Schalen: unbekannt.

Fundorte: Sowjetshafen (Imperatorskaja Gawan), Tetüche, Ostsibirien.

28. **B. schrencki** Moll n. sp. (Taf. 2, Fig. 7).

Paletten: mit etwa zwölf Gliedern, deren Rand an der Vorderseite der Palette weniger, auf der Rückseite etwas stärker gewinkelt ist. Die Glieder besitzen allseitig einen schmalen, kurz gefransten Hautsaum, der an den Kanten der Palette rechts und links zu kurzen Dornen ausgezogen ist.

Schalen: unbekannt.

Fundort: São Francisco (Brasilien).

29. **B. thielei** Roch n. sp. (Taf. 2, Fig. 8).

Paletten: Palettenglieder dicht stehend mit breitem Fransensaum; auf der Außenseite etwa halbkreisförmig eingebuchtet, auf der Rückseite der Palette schwach gewinkelt. Stiel ungefähr ebenso lang wie das Palettenblatt und pfriemenförmig.

Schalen: unbekannt.

Fundort: Vintano auf Sainte-Marie bei Madagaskar.

Fassen wir die 29 aufgeführten Arten hinsichtlich ihrer geographischen Verbreitung in einer Tabelle kurz zusammen, so ergibt sich nachfolgende Übersicht (Tabelle I).

Abschließend sei noch in einer weiteren Tabelle (Tabelle II) eine Gegenüberstellung der neu beschriebenen Arten mit den von den jeweiligen Fundortsgebieten bereits früher bekannten Arten gegeben, wodurch die Artmannigfaltigkeit einzelner Gegenden besonders klar hervortritt. Eine eingehendere Würdigung der geographischen Verbreitung der Terediniden muß einer späteren Veröffentlichung vorbehalten werden.

Tabelle I.

	Westafrika	Suezkanal	Indisch. Ozean	Straits Settlm.	Bismarck-Arch.	Ostsibirien	Südamerika
Teredo unguiculata	—	—	Madagaskar		—	—	—
indomalaiica . . .	—	—	—	Singapore	—	—	—
bicorniculata . . .	—	—	Madagaskar Sainte-Marie	— —	—	—	—
adanensis . . .	—	—	Aden	—	—	—	—
infundibulata . .	—	—	—	Singapore	—	—	—
singaporeana . . .	—	—	—	Singapore	—	—	—
renschi	—	—	—	Singapore	—	—	—
furcata	—	—	Colombo	—	—	—	—
aegyptia . . .	—	Port Said Ismailia	—	—	—	—	—
krappei		—	—	—	—	—	São Francisco (Brasil.)
australasiatica .	—	—	—	Singapore	—	—	
laciniata . .	—	—	Madagaskar Sainte-Marie Réunion	—	—	—	—
arabica . .	—	—	Aden	—	—	—	—
malaccana	—	—	—	Singapore	—	—	—
pochhammeri . . .	—	—	Colombo	—	—	—	—
congoensis . . .	Belg. Kongo	—	—	—	—	—	—
digitalis . . .	Belg. Kongo	—	—	—	—	—	—
» *patula*	—	—	Sainte-Marie	—	—	—	—
Nausitora schneideri . . .	—	—	—	—	Neu-Pommern	—	—
» *madagassica*	—	—	Madagaskar	—	—	—	—
Bankia nordi	—	—	—	Singapore	—	—	—
valparaisensis .	—	—	—	—	—	—	Valparaiso (Chile)
consularis	—	—	—	—	—	—	
penna anseris .	—	—	Sainte-Marie	—	—	—	—
argentinica	—	—	—	—	—	—	Buenos Aires (Argentin.)
gracilis	—	—	—	Singapore	—	—	—
sibirica	—	—	—	—	—	Sowjetshafen Tetüche	—
schrencki	—	—	—	—	—	—	São Francisco (Brasil.)
thielei . .	—	—	Sainte-Marie	—	—	—	—

Tabelle II.

Fundorte	Neue Arten	Bereits bekannte Arten	Anzahl d. Arten	
			sichere	unsichere
Belgisch-Kongo...	*T. congoensis* Roch, *T. digitalis* Roch		2	—
Suez-Kanal	*T. aegyptia* Roch	*T. elongata* Qutrf. (?)	1	1
Aden ..	*T. adanensis* Roch, *T. arabica* Roch	*T. massa* Jouss., *T. miliacea* Jouss.,[1] *T. senex* Jouss.[1]	3	2
Madagaskar......	*T. unguiculata* Roch, *T. bicorniculata* Roch, *T. laciniata* Roch, *N. madagassica* Roch	*T. manni* Wright, *T. massa* Jouss., *B. brevis* Desh.	7	—
Sainte-Marie ..	*T. bicorniculata* Roch, *T. laciniata* Roch, *T. palula* Roch, *B. penna anseris* Roch, *B. thielei* Roch	*T. massa* Jouss.	6	—
Réunion . ..	*T. laciniata* Roch	*T. manni* Wright, *T. affinis* Desh. (?), *B. carinata* Leach, *B. brevis* Desh., *B. megathorax* Gld. (?)	4	
Ceylon	*T. furcata* Moll, *T. pochhammeri* Moll	*T. clava* Gmel.	3	—
Singapore .	*T. indomalaiica* Roch, *T. infundibulata* Roch, *T. singaporeana* Roch, *T. renschi* Roch, *T. australasiatica* Roch, *T. malaccana* Roch, *B. nordi* Moll, *B. consularis* Moll, *B. gracilis* Moll	*T. manni* Wright, *B. thoraciles* Gld.	11	—
Bismarck-Archipel.	*N. schneideri* Moll	*T. arenaria* Lmk., *T. manni* Wright, *T. hermilensis* Roch, *T. semoni* Moll	5	—
Ostsibirien. ..	*B. sibirica* Roch	*T. sinensis* Roch, *T. zenkewitschi* Bul., *T. lignaui* Bul., *B. setacea* Tryon	5	—
Brasilien ..	*T. krappei* Moll, *B. schrencki* Moll	*T. dagmarae* Roch, *N. fusticulus* Jeffr., *N. braziliensis* B., *B. martensi* Stemp.	6	—
Argentinien ..	*B. argentinica* Moll	*B. odhneri* Roch	2	—
Chile ..	*B. valparaisensis* Moll	*B. martensi* Stemp., *B. chiloënsis* Bartsch	3	—

[1] Unsicher, da ohne Paletten beschrieben.

Schriftennachweis.

1. 1929. Roch u. Moll, Die Terediniden der Zoologischen Museen zu Berlin und Hamburg. Mitt. a. d. Zool. Staatsinst. u. Zool. Mus. in Hamburg, 44. Bd.

2. 1931. Dieselben, The Teredinidae of the British Museum, the Natural History Museums at Glasgow and Manchester, and the Jeffreys Collection. Proc. Malac. Soc. London, 19. Bd., p. 201—218.

3. 1931. Roch, Die Terediniden der skandinavischen Museumssammlungen (Stockholm, Gothenburg, Kopenhagen, Oslo, Nidaros und Tromsø). Arkiv för Zoologi, Bd. 22 A, Nr. 13.

4. 1934. Derselbe, Die Terediniden der Sowjet-Union (russisch). Zoologisches Journal (russisch), 13. Bd., p. 437—452.

5. 1935. Derselbe, Die Terediniden des Schwarzen Meeres. Mitt. a. d. Kgl. Natw. Instituten in Sofia, 8. Bd., p. 1—18.

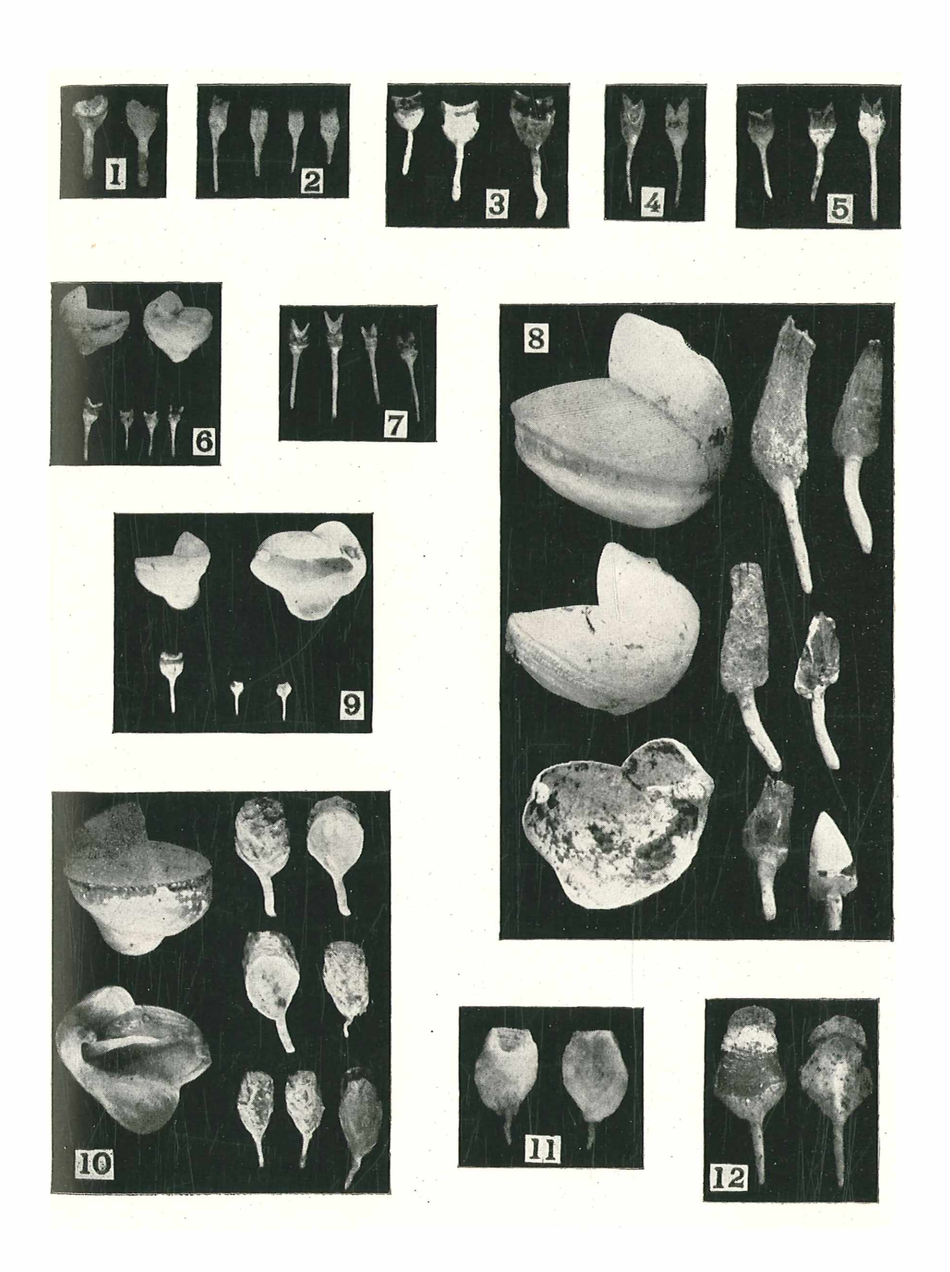
Erklärung der Tafeln.

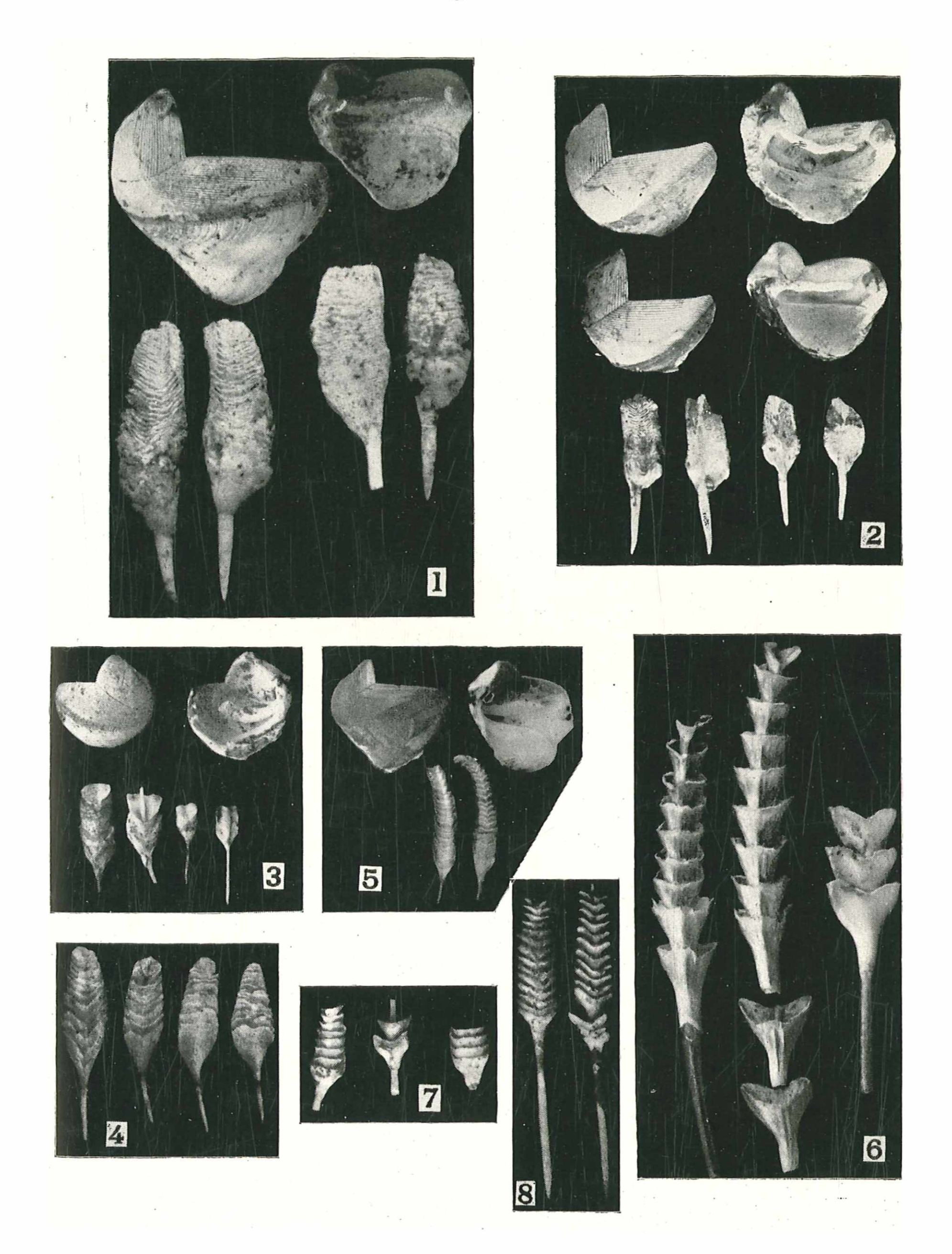
Tafel I.

Nr. 1. *Teredo unguiculata* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 3 1).
2. *bicorniculata* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 3 1).
3. *adanensis* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 4 1).
4. *furcata* Moll n. sp., Paletten (Vergr. 4 1).
5. *aegyptia* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 4 1).
6. *krappei* Moll n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 3 1).
7. *laciniata* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 3 1).
8. *arabica* Roch n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 6 1).
9. *pochhammeri* Moll 1931, Schalen und Paletten (Vergr. 3 1).
10. *congoensis* Roch n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 3 1).
11. *digitalis* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 3 1).
12. *palula* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 3 1).

Tafel II.

Nr. 1. *Nausitora schneideri* Moll n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 4 1).
2. *madagassica* Roch n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 2 1).
3. *Bankia valparaisensis* Moll n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 2 1).
4. *penna anseris* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 2 1).
5. *argentinica* Moll n. sp., Schalen und Paletten (Vergr. 2 1).
6. *sibirica* Roch 1934, Paletten (Vergr. 3 1).
7. *schrencki* Moll n. sp., Paletten (Vergr. 2 1).
8. *thielei* Roch n. sp., Paletten (Vergr. 3 1).


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12


1
2
3
5
4
7
8
6